

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TB Weiden : SV Holenbrunn  
Freitag, 18.11.2022, 20:15 Uhr

### Iblacker macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Thomas Iblacker nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TB Weiden im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SV Holenbrunn, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Patrick Pauling, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:8.

Das Spiel lief wie folgt ab: Recht kurzen Prozess machten Kopp / Pauling beim 11:5, 11:3, 11:8 mit Rupprecht / Traznik. Mit 1:3 verloren wenig später Rosner / Riedl ihre Partie gegen Dvorak / Bosina. Keinen Punkt beisteuern konnten Miletic / Iblacker im Spiel gegen Schneider / Pribyl, das 0:3 verloren ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Das Einzel zwischen Andreas Kopp und Stanislav Bosina endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Markus Rosner in seinem Einzel gegen Lubomir Dvorak etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Patrick Pauling gelang es, Klaus Schneider im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. 16:14, 8:11, 13:15, 17:15, 11:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jedinko Miletic und Michael Rupprecht die Klingen kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Roland Riedl überzeugte im Einzel gegen Michael Traznik, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Thomas Iblacker beim 11:8, 11:13, 11:5, 14:16, 13:11 gegen Miroslav Pribyl zu verrichten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen dann Andreas Kopp bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lubomir Dvorak ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Kopp beendet wurde. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Markus Rosner gegen Stanislav Bosina verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Mit 11:5, 11:7, 8:11, 11:6 gewann anschließend Patrick Pauling gegen Michael Rupprecht und gab dabei nur einen Satz ab. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jedinko Miletic in der Begegnung gegen Klaus Schneider. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Roland Riedl hatte seinen Gegner Miroslav Pribyl beim ungefährdeten 11:6, 11:7, 12:10 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht

wurde. Das war ein souveräner Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Iblacker beim 11:9, 11:7, 12:10 von Michael Traznik. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den SV Immenreuth, während der SV Hohenbrunn am 02.12.2022 gegen den TTC Waldershof II antritt.

**Statistik:**

**TB Weiden**

Doppel: Kopp / Pauling 1:0, Rosner / Riedl 0:1, Miletic / Iblacker 0:1

Einzel: A. Kopp 1:1, M. Rosner 0:2, P. Pauling 2:0, J. Miletic 1:1, R. Riedl 2:0, T. Iblacker 2:0

**SV Hohenbrunn**

Doppel: Dvorak / Bosina 1:0, Rupprecht / Traznik 0:1, Schneider / Pribyl 1:0

Einzel: L. Dvorak 2:0, S. Bosina 1:1, M. Rupprecht 0:2, K. Schneider 1:1, M. Pribyl 0:2, M. Traznik 0:2